Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Münnerstadt 1863 : DJK Wülfershausen 1929
Samstag, 11.03.2023, 17:00 Uhr

5:9-Niederlage für die DJK Wülfershausen 1929 beim TSV Münnerstadt 1863

Auch dank der ungeschlagenen Schwarz und Fries konnte der TSV Münnerstadt 1863 das Heimspiel gegen die DJK Wülfershausen 1929 in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) mit 9:5 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 14. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Holger Fries den finalen Punkt holte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Lummel / Weithmann waren die Gastgeber Schwarz / Fries. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schwarz / Fries endete. Wegner / Nöth verloren dann ihr Match gegen Lummel / May unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 3:11, 7:11, 8:11. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rinsche / Röder die Begegnung gegen Schmidt / Wolf mit 1:3 verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Michael Schwarz die Partie gegen Lothar Lummel noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Tobias Wegner die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Holger Lummel abgab und eine Niederlage kassierte. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Chancenlos war Michael Rinsche gegen Werner May nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:5, 9:11, 10:12 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Rüdiger Nöth gelang es, Martin Weithmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0-Erfolg gelang es Holger Fries den Gastspieler Thorsten Wolf in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Eine umkämpfte Niederlage gab es danach wiederum für Marco Röder beim 6:11, 4:11, 15:13, 11:5, 11:13 gegen Stanislaw Schmidt. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Münnerstadt 1863 und der DJK Wülfershausen 1929 in die Box. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Holger Lummel war anschließend hingegen der Gastgeber Michael Schwarzgalten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Dieser Sieg war somit der 18. Sieg von Schwarz seit Beginn der Serie, während er bislang 9 Einzel verlor. Tobias Wegner kam mit der Spielweise von Lothar Lummel am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wegner nun bei 9:19, während Lummel bislang 7 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Sieg holte Michael Rinsche beim 11:4, 11:7, 7:11, 11:6 gegen Martin Weithmann. Nach diesem Einzel steht Rinsche somit bei 13 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Weithmann ein 7:11 ausweist. Vor dem Duell der beiden Vierer

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (11:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

stand es somit 7:5. Rüdiger Nöth wehrte eine 1:0 Satzführung von Werner May ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Holger Fries und Stanislaw Schmidt die Schläger kreuzten. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der TSV Münnerstadt 1863 in der Saison nun 8 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.03.2023 gegen den SV Sömmersdorf bevor. Für die DJK Wülfershausen 1929 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Sömmersdorf am 17.03.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 9:19 geht.

Statistik:
TSV Münnerstadt 1863
Doppel: Schwarz / Fries 1:0, Wegner / Nöth 0:1, Rinsche / Röder 0:1
Einzel: M. Schwarz 2:0, T. Wegner 1:1, M. Rinsche 1:1, R. Nöth 2:0, H. Fries 2:0, M. Röder 0:1
DJK Wülfershausen 1929
Doppel: Lummel / May 1:0, Lummel / Weithmann 0:1, Schmidt / Wolf 1:0
Einzel: H. Lummel 1:1, L. Lummel 0:2, M. Weithmann 0:2, W. May 1:1, S. Schmidt 1:1, T. Wolf 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (11:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").